KANTI BADEN

Ausbildungsbetriebe WMS

«Kaufleute 2023» für Wirtschaftsmittelschule Aarau/Baden

Gültig ab 16. April 2026

Kaufmännische Grundbildung mit Bildungsverordnung 2023
Änderungen für die schulische organisierte Grundbildung im Kanton Aargau
Gilt ab Praxisjahr 2026–27 für Praktikant/innen der WMS.

Branche öffentliche Verwaltung

Verträge

– Der Praktikumsbetrieb schliesst – wie bisher – einen Rahmenvertrag mit der Schule sowie einen Praktikumsvertrag mit der Praktikantin bzw. dem Praktikanten ab.
– Der Rahmenvertrag wird aufgrund der neuen Rahmenbedingungen geändert und dem Betrieb in neuer Form zugestellt, sobald ein unterzeichneter Praktikumsvertrag in der Schule eingeht.
– Die Rolle der Berufsbildnerin bzw. des Berufsbildners übernehmen bei der WMS im Kanton Aargau wie bisher die jeweiligen Prorektor/innen der anbietenden Schulen.
– Die Lohnempfehlungen verschiedener Verbände sind hier zu finden:
https://www.ag.ch/de/verwaltung/bks/berufsbildung-mittelschulen/lehre/betriebliche-bildung/lohnempfehlungen

Ausbildungs- und Lernplattform

– Die Plattform Time2Learn (https://time2learn.ch) ist die digitale Schaltzentrale der Ausbildung während dem Praktikum. Die Praktikant/innen erhalten alle Unterlagen für die betriebliche Ausbildung über diese Plattform und die Berufs- und Praxisbildenden steuern die Ausbildung ebenfalls online.
– Der Beitrag an die Branche öV Schweiz beträgt jährlich CHF 150.00. Weitere Kosten für die Plattform können dazukommen.
– Die im Praktikumsvertrag aufgeführte Praxisbildner/in erhält die Logindaten per Mail.

Ausbildung im Praktikumsbetrieb

– Die Praktikant/innen bearbeiten insgesamt 16 Praxisaufträge verteilt über das Praxisjahr. Praxisaufträge beschreiben eine kaufmännische Handlung/Arbeit/Tätigkeit, die im Arbeitsalltag erarbeitet, gelernt und geübt wird. Anschliessend dokumentieren die Lernenden die Handlung digital auf der Plattform Time2Learn.
– Eine Übersicht über die Praxisaufträge und viele weitere Tipps finden sich hier (https://ovag.gemeinden-ag.ch), wobei die Aufteilung nach Semestern eine blosse Empfehlung darstellt.

Beurteilung der Praktikant/in durch den Praktikumsbetrieb

– Aufgrund der bearbeiteten Praxisaufträge erstellen die Praktikant/in und die Praxisbildner/in semesterweise eine Ausbildungskontrolle auf Time2Learn Form eines Kompetenzrasters, das auf einer Selbst- und einer Fremdeinschätzung basiert.
– Darauf folgt einmal pro Semester ein Qualifikationsgespräch, das mit dem Bildungsbericht abschliesst.
– Anschliessend wird die Note für den betrieblichen Kompetenznachweis (B-KN) für das Semester durch die Praxisbildenden in Time2Learn erstellt. Die beiden betrieblichen Kompetenznachweise ergeben zusammen die betriebliche Erfahrungsnote.

Kantonsschule Baden
5400 Baden
www.kanti-baden.ch

KANTON AARGAU

KANTI BADEN

– Die beiden Noten werden vom Betrieb bis spätestens Ende April eingetragen. Die Übertragung in die DBLAP2 erfolgt danach durch die anbietende Schule.
– Die beiden Noten des betrieblichen Kompetenznachweises ersetzen die bisherigen ALS-Noten.

Überbetriebliche Kurse (ÜK)

– Es gibt insgesamt 16 ÜK-Tage im Praxisjahr, davon sind 11 Tage Präsenztage, an denen der ÜK vor Ort (in Lenzburg oder Alte Kanti in Aarau) stattfindet. Die anderen fünf Tage absolvieren die Praktikant/innen als «angeleitete Selbstlernphase» am Arbeitsplatz. Diese fünf Tage à 6 Stunden und 40 Minuten gehen auf Arbeitszeit, wobei die Stunden auf mehrere Arbeitstage während einigen Wochen verteilt werden können.
– Im Rahmen des ÜK finden zwei benotete Arbeiten statt, genannt ÜK-Kompetenznachweis (ÜK-KN), die für das EFZ zählen. Ein ÜK-KN besteht aus einem Transferauftrag (schriftliche Arbeit, auf der Plattform Time2Learn abgegeben wird und zu 50% zur Note zählt) und aus zwei E-Testzertifikaten (zählen zu je 25% zur Note).
– Die Lernenden erhalten zum Bearbeiten der ÜK-KN Total 9 Stunden und 20 Minuten auf Arbeitszeit (ÜK-KN 1 = 4 Stunden und 40 Minuten und ÜK-KN 2 = 4 Stunden und 40 Minuten).

Ausbildung der Praxisbildenden im Betrieb

– Die ÜK-Kommission KV-Branche öV Kanton Aargau führt für die Praxisbildenden Schulungen durch. Die Schulung beinhaltet ein Selbstlernmodul von 4 – 8 Stunden zur Vorbereitung und eine eintägige Schulung als Präsenzveranstaltung.

Betriebliche Abschlussprüfung

– Die bisherige Abschlussprüfung «Berufspraxis schriftlich» entfällt und wird durch die E-Testzertifikate im Rahmen der ÜK-KN ersetzt.
– Die mündliche Prüfung dauert neu 50 Minuten und findet wie bisher am Ende des Praktikumsjahr im Mai statt. Die Prüfung wird während der Arbeitszeit absolviert.

Schulische Abschlussprüfungen

– Neu absolvieren die Praktikant/innen der WMS am Ende des Praxisjahres eine schulische schriftliche und eine mündliche Abschlussprüfung an zwei verschiedenen Tagen im Mai/Juni.
– Die Prüfungen gehen auf Arbeitszeit. Diese Prüfungen waren bisher Teil der BM-Schlussprüfungen am Ende der 3. Klasse.

Weiterführende Links & Kontakte

– ÜK-Kommission KV-Branche öV Kanton Aargau:
  info@ov-ag.ch | 062 888 81 00
– Weitere wichtige Informationen: https://ovag.gemeinden-ag.ch
– Sibylle Kohler, Kanti Baden: sibylle.kohler@kanti-baden.ch
– Lukas Meier, Alte Kantonsschule Aarau: lukas.meier@altekanti.ch

Kantonsschule Baden
5400 Baden
www.kanti-baden.ch

KANTON AARGAU